

Nr.123
April
Mai '20

mitten drin



Gemeindebrief der Nordstädter Kirchengemeinde

Licht der Hoffnung!

In diesen Tagen der notwendigen Isolation ist es besonders wichtig, Gemeinschaft im Glauben zu leben. Dies ist auch weiter möglich.

Wir stellen jeweils abends ab 19 Uhr eine Kerze (echt oder elektrisch) als Licht der Hoffnung ans Fenster. Dabei beten wir in ökumenischer Gemeinschaft für unseren Stadtteil, unser Land und die Welt.

Jeder Haushalt für sich.

Beim gemeinsamen Vaterunser wissen wir uns mit allen verbunden und von Gott gehalten.



Bleib zuhause!

Dieser Satz geistert schon seit Wochen durch die Köpfe. Um die Verbreitungslinien des Coronavirus zu durchbrechen, ist dies eben das beste Mittel: Zuhause bleiben. Der Alltag stellt ohnehin gerade viel auf den Kopf: Geschlossene Schulen und Kindertagesstätten, geschlossene Geschäfte. Home Office statt Büro, unsere Gottesdienste in Luther und Christus sind ausgesetzt, alle offenen Kirchen bleiben zu. Alles, was bei uns im April und Mai geplant war, fällt voraussichtlich aus. Dieser Gemeindebrief ist eine umgemodelte Notausgabe, die Sie hoffentlich bei guter Gesundheit erreicht. Auch wir in der Nordstädter Kirchengemeinde wollen dafür Sorge tragen, dass möglichst wenige Menschen an einem Ort zusammenkommen, um das Virus weiterzugeben. Was für ein doofes Paradox! Gemeinde ohne Begegnungen und ohne Händeschütteln,

Gemeinschaft und Nähe – wer hat denn sowas schon erlebt?

Mancher meint, das Zuhausebleiben muss ein neuer Trend werden (#BleibtZuhause, #StayHomeChallenge, #StayTheFuckHome), damit auch die letzten Bürgerinnen und Bürger aus freien Stücken die staatlichen Maßnahmen unterstützen. Gesundheit ist keine Privatsache mehr. Die Herausforderung darin ist klar. Es heißt nämlich, auf soziale Kontakte zu verzichten, um andere zu schützen. Sich ohne Begegnungen für Wochen selbst zu ertragen, ist das eine. Die andere Herausforderung ist, diese Distanzierung, unter der wir sonst ätzen und die wir als extrem asozial empfinden, als kostbaren Akt der Nächstenliebe zu verstehen. Was wir heute an Zuwendung und Aufmerksamkeit unterlassen, ist ein hoher christlicher Einsatz. In diesen Wochen üben wir das Weglassen als Solidarität mit den Geschwächten. Und als Solidarität mit Ärzten, Krankenhauspersonal und Menschen in Pflegeeinrichtungen, die um ihr Durchhalten ringen. Völlig ohne Zweifel ist: Dieser paradoxe Einsatz steht im Ernst der Nachfolge Jesu. Selbst, wenn wir nicht wie gewohnt Ostern fei-



Inhalt

Bleib zuhause	2
Ein geistlicher Gruß	3
Wegen Pandemie alles geschlossen	4
Füreinander Licht der Hoffnung	5
Wann gibt es wieder Gottesdienste	6
Handhabung der Kasualien und Besuchsdienst in der Gemeinde	9
Konfirmation?	11
Osternacht	13
Lassen Sie uns telefonieren	13
Konfizeit, Orientierung fürs Leben	14
Konfirmationsjubiläum	15
Christlicher Glaube im Gespräch	15
Hilfsangebote	16
Meine Erfahrungen im Seminar mit der Bibel im Alltag leben	16
Freude und Trauer	19
Adressen, Telefon	20



ern, stellen wir klar: Das Leben siegt.

Vielleicht hat sich die Situation verändert, wenn Sie dies lesen. Spürbar ist jedoch, dass Stillstand im öffentlichen Leben und im Gemeindeleben besonders belastend ist für die, die daheim nun noch mehr allein sind als sonst. Kein Schwatz vor der Haustür, kein Besuch. Durch diesen Gemeindebrief kommt Ihnen ein Gruß ins Haus. Nutzen Sie die Telefonnummern hinten auf der Rückseite! Besuchen Sie regelmäßig unsere

Homepage (www.nordstaedter-kirchengemeinde.de)! Nehmen Sie andere ins Gebet (buchstäblich und sinnbildlich), denen Besonnenheit fehlt oder denen die Situation auf die Seele fällt! Wir bleiben als Geschwister verbunden, wir bleiben Gemeinde. Und vielleicht lernt jemand, der den Drang nach Party, Menschenmenge und sonstiger sozialer Nähe verspürt, die Oma anzurufen, um mit ihr über Telefon Kniffel zu spielen.

Bleib zuhause! Bleib behütet!
Ihr und Euer Ralf Drewes, Pastor

Ein geistlicher Gruß von unserem Superintendenten

In diesen Corona-Zeiten denken wir viel aneinander ohne uns zu sehen. Unser Superintendent Karl-Ludwig Schmidt denkt auch an unsere Nordstädter Kirchengemeinde und hat uns folgende Zeilen gesandt:

Corona – das ist lateinisch und heißt übersetzt Krone. Die Krone ist ein Zeichen von Macht. In der Tat hat Corona Macht. Allerdings ganz anders als Menschen sich das bis vor wenigen Monaten vorstellen konnten. Corona beherrscht und verändert das Leben aller. Weltweit! Bilder vom Corona-Virus unterm Elektronenmikroskop sind allgegenwärtig. Tatsächlich sieht das Virus so aus wie ein Kreis mit vielen kleinen Krönchen. Ich finde das faszinierend. Irgendwie etwas schauerlich und von einer gewissen Schönheit. Diese winzigen Gebilde sind dabei, das Leben auf dieser Erde komplett zu verändern. Sie beeinflussen das alltägliche Miteinander. Und fördern die unterschiedlichen Seiten menschlichen Wesens zutage. Einerseits lese ich mit Fassungslosigkeit von Hamsterkäufen. Menschen, die Klopapier horten – so als ob ein Atomkrieg bevorstünde. Leere Regale in Supermärkten und Drogerien. Mehl, Nudeln, Brot, Dosensuppen: alles

ausverkauft. Schlimmer als Heilig Abend um 13.30 Uhr! Für mich kaum zu verstehen!

Andererseits gibt es eine große Anzahl von Initiativen, um schwachen Menschen zu helfen. Massenweise melden sich Freiwillige, um für andere einzukaufen. Für alte Menschen, die nicht mehr rauskommen, für die, die jetzt isoliert leben müssen und sonst niemanden haben. Ideen für Balkonkonzerte werden verbreitet, Hilfe für Obdachlose organisiert. Das ist großartig. In vielen dringend benötigten Bereichen arbeiten Menschen jetzt bis an die Grenze der Erschöpfung und darüber hinaus. Ärztinnen und Pfleger in Krankenhäusern und Altenhilfeeinrichtungen, Feuerwehrleute und Sanitäter, Polizistinnen und Paketboten. Und auf vielen Balkonen stehen abends die Menschen und applaudieren! Als Dank für alle, die jetzt mehr tun als nur ihren Job. Das ist sehr berührend und schön zu sehen.





Die Gefahr durch das Corona-Virus ist groß. Sie ist mächtig. Doch mächtiger können Menschen sein, die jetzt besonnen handeln. Da bin ich ganz sicher! Menschen, die sich nicht einschüchtern lassen und dennoch tun, was jetzt nötig ist, damit dieses Virus eben keine Vollmacht über die Menschen gewinnt. Einen kühlen Kopf bewahren – vielleicht das Wichtigste jetzt. Und das Vertrauen füreinander und auf Gott. Gerade jetzt, wo wir kaum noch körperlich im Kontakt miteinander sind, ist besonders viel Raum für Gottes Geist. Der verbindet Menschen über alle Grenzen. Das ist sein Geschäft. Darin hat er sich bewährt über die Zeiten. In vielen Krisen, die Menschen gemeistert haben, längst vor Corona. Der Geist Gottes

durchzieht die Hoffnung und macht stark. Ein Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. So unsichtbar wie das Virus. Ich bin sicher – es ist ein starker Geist. Gott lässt uns nicht allein.

Karl-Ludwig Schmidt, Superintendent



In der **Ev.-luth. Nordstädter Kirchengemeinde**

finden wegen der Pandemie voraussichtlich im April und Mai zum Schutz aller gefährdeten Menschen keine Gottesdienste und Veranstaltungen mehr statt. Auch unser Büro bleibt geschlossen.

Zu folgenden Zeiten ist unser Gemeindebüro für Ihre Anliegen telefonisch erreichbar:

Di und Mi	13-15 Uhr
Do	16-18 Uhr
Fr	11-13 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten können Sie uns eine Nachricht hinterlassen:

Tel	0511/ 701731 (Mailbox)
Mail	kg.nordstaedter.hannover@evlka.de

Daneben sind unter ihren im Gemeindeblatt bzw. auf der Homepage angegebenen Rufnummern PastorInnen, DiakonInnen und weitere MitarbeiterInnen für Sie telefonisch erreichbar.

Homepages: www.nordstaedter-kirchengemeinde.de
www.christuskirche-hannover.de
 (für Veranstaltungshinweise)

Bitte nehmen Sie die Möglichkeiten von Fernseh- und Radiogottesdiensten wahr! Schauen Sie auch unsere kleinen Videobotschaften auf unserer Homepage an, die ein- bis zweimal pro Woche erscheinen werden. Auf der Seite Aktuelles unserer Webseite finden Sie stets die neuesten Informationen.



„Wir halten uns fern und sind für einander da – Licht der Hoffnung!“

Ausgehend durch eine Initiative von Pfarrer Ingmar Maybach aus dem Odenwald, der uns durch sein Kirchenkabarett in der Lutherkirche vor einigen Jahren vielleicht noch in Erinnerung ist, gibt es derzeit deutschlandweit die Gebetsaktion „Wir halten uns fern und sind für einander da – Licht der Hoffnung!“

Im Rahmen der in diesen Tagen notwendigen Isolation ist es besonders wichtig, weiterhin Gemeinschaft im Glauben zu leben.

Bei der Aktion werden uns jeden Abend um 19.00 bis 19.05 Uhr die Glocken der Lutherkirche mit vielen anderen Glocken in Deutschland zum gemeinsamen Gebet rufen. Wir entzünden eine Kerze (darf auch elektrisch sein), stellen sie als Zeichen der ökumenischen Gemeinschaft in das Fenster und beten gemeinsam das Vaterunser. Jeder Haushalt für sich und doch gemeinsam. Beim gemeinsamen Vaterunser wissen wir uns mit allen verbunden und von Gott gehalten.



Viele Gemeinden haben sich nach Aussagen von Pfarrer Maybach der Aktion bereits angeschlossen.

Lasst uns auch mit dabei sein!
<http://pfarrer-maybach.de/licht-der-hoffnung/>

Matthias Grießhammer

Ein Gebet für zuhause von Pastor Frank Mühring:

*Gütiger, barmherziger Gott!
 Ungewissheit und Angst erfüllen in diesen Tagen unsere Gedanken.*

Wir sind in Sorge.

Wir sorgen uns um unsere Lieben.

*Wir vertrauen sie deiner Fürsorge an.
 Behüte und bewahre sie.*

Wir sorgen uns um das Zusammenleben in unserem Land.

Wir schauen auf das, was kommen wird.

Wir sind hilflos.

Der Corona-Virus bedroht die Schwachen.

*Wir vertrauen die Kranken deiner Fürsorge an.
 Behüte und bewahre sie.*

*Wir bitten für die Sterbenden –
 behüte sie und erbarme dich.*

*Wir bitten für die Jungen –
 behüte sie und erbarme dich.*

*Wir danken dir für alle,
 die in Krankenhäusern und Laboren arbeiten.*

*Wir danken dir für alle,
 die Kranke pflegen,
 Eingeschlossene versorgen
 und sich um das Wohl aller mühen.*

Behüte und leite sie.

Du bist unsere Hilfe und Stärke.

*Behüte uns, bewahre uns und
 erbarme dich.*

Amen.



Glocke der Lutherkirche

Wann gibt es wieder Gottesdienste?

Diese Frage kann zum Zeitpunkt des Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes (21. März) leider kein Mensch beantworten.

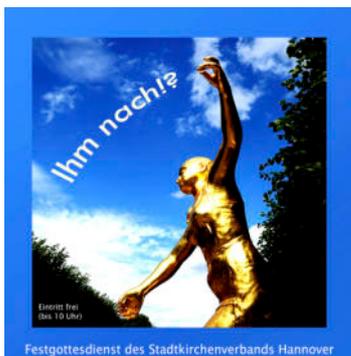
Bis 19. April gibt es ein Versammlungsverbot und es erscheint momentan sehr fraglich, ob wir nach diesem Zeitpunkt gleich wieder zu Gottesdiensten zusammenkommen dürfen.

Dennoch weisen wir an dieser Stelle darauf hin, dass bereits seit der Zeit vor der Corona-Krise zwei große Openair-Gottesdienste im Garten-Theater des Großen Gartens geplant sind, die wir, wenn es uns irgend möglich ist, gemeinsam feiern wollen:

Himmelfahrt, 21. Mai, 10 Uhr
Taufest, 21. Juni, 14 Uhr

Mindestens solange wie keine Gottesdienste und Andachten in Luther- und Christuskirche mehr stattfinden dürfen, produziert das Pfarramt der Nordstädter Kirchengemeinde mindestens einmal pro Woche eine kleine Video-Andacht, die Sie unter dem folgenden Link auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone zuhause anschauen können. Auf diese Weise wollen wir im Hören auf Gottes Wort verbunden bleiben! Klicken Sie bitte immer wieder regelmäßig: <https://nordstaedter.wir-e.de/aktuelles>

Matthias Grießhammer



Himmelfahrt Festgottesdienst 21. Mai um 10.00 Uhr

Herrenhäuser Gärten (Gartentheater)

Predigt: Pastor Manuel Kronast

Projekt-Bläserensemble (Leitung: Henning Herzog)

Chöre aus dem Stadtkirchenverband (Leitung: Martin Ehlbeck)

Popkantor Til von Dombois und Band

2. Tauffest in den Herrenhäuser Gärten am 21. Juni

Nach dem großen Erfolg im Jahr 2018 laden sechs Kirchengemeinden wieder herzlich in das Gartentheater der Herrenhäuser Gärten ein zur Taufe unter freiem Himmel.

Wir möchten mit diesem Fest erneut einen einmaligen Rahmen für alle bieten, die noch nicht getauft sind.



Telefonseelsorge

Die **Telefonseelsorge** erreichen Sie unter der Freecall-Telefonnummer: 0800/ 111 0 111 und 0800/1110222.

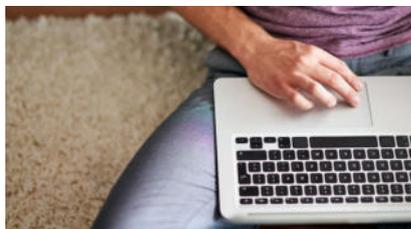
Auf den Internetseiten der Telefonseelsorge können Sie sich anonym per Mail oder im Chat beraten lassen:

<http://www.telefonseelsorge.de>

<http://www.chatseelsorge.de>

So funktioniert der Chat

Auf chatseelsorge.de klicken. / Registrieren und loschatten / Im offenen Chat bleiben / Alternativ mit einem Seelsorger / einer Seelsorgerin in einen Privatchat einzeln reden



Wir helfen Ihnen im Trauerfall

Anonyme Urnenbeisetzungen in hauseigenen Grabanlagen zum Pauschalpreis von 1950 Euro

Dieser Preis beinhaltet folgende Leistungen und Gebühren

- Kiefernholzsarg
- Sterbehemd
- Kissen- und Deckengarnitur
- Einsargung d. Verstorbenen
- Träger zur Überführung
- Bestattungswagen zur Überführung
- Beurkundung beim Standesamt
- Erledigung amtlicher Formalitäten
- Einäscherungsgebühren
- Friedhofsgebühren für hauseigene Grabanlage (auf dem Neuen St. Nikolai Friedhof)

Pauschalpreis 1950 €

Kluge

Bestattungshaus

☎ 71 75 66

www.kluge-bestattungen.de

An der Lutherkirche 2 / Ecke Engelbosteler Damm
30167 Hannover-Nordstadt / Nähe Nordstadtkrankenhaus
und Neuer St. Nikolai Friedhof/Strangriede



Chat-Seelsorge weitet wegen Coronavirus Angebot aus

Angesichts der Ausbreitung des Coronavirus weitet die evangelische Chat-Seelsorge ihr Angebot aus. "Nachdem nun eine Menge unseres analogen Lebens - einschließlich des kirchlichen - aufgrund der Corona-Pandemie zum Erliegen gekommen ist, bieten wir quasi zum Ausgleich eine Erweiterung unserer digitalen Arbeit an", sagte Pastor Carsten Krabbes als Koordinator des Angebots am Montag dem epd. Die Chat-Seelsorge sei ab sofort montags von 20 bis 22 Uhr, dienstags von 12 bis 14 Uhr, mittwochs von 20 bis 22 Uhr, donnerstags von 12 bis 14 Uhr, freitags von 20 bis 22 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr erreichbar. "Bei uns kann sich niemand infizieren, aber gleichwohl je-

der und jede Gemeinschaft erleben", hieß es.

Die Chat-Seelsorge besteht seit 17 Jahren und wird von den evangelischen Landeskirchen Hannover und Rheinland organisiert. Unter www.chatseelsorge.de steht Ratsuchenden ein Team von insgesamt mehr als 20 Pastoren, Diakonen und Pädagogen zur Verfügung. Die Teilnehmer der Chat-Runden bleiben durch "Nicknamen" anonym. Die nebenamtlichen Seelsorger geben sich dagegen mit Namen und Bild zu erkennen, jeweils drei pro Sitzung. Auf Wunsch können Nutzer auch einzeln in einem geschützten Bereich mit einem Seelsorger chatten.

epd Inb mig/bjs



**Vorsorgen,
bevor es passiert!**

0511 / 39 39 39

www.Garvens-Bestattungswesen.de

Handhabung der Kasualien und Besuchsdienst in unserer Gemeinde

Geburtstags- und andere Besuche

Geburtstagsgrüße kommen bis auf weiteres ausschließlich über den Briefkasten zu den Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde. Wenn Sie sich auch über einen Anruf freuen würden: bitte geben

kommen können, nehmen wir sehr gerne schon Anmeldungen zur Taufe im Gemeindebüro entgegen! Je nach weiterer Entwicklung werden die bereits geplanten Taufen durchgeführt oder sicherheitshalber auch noch aufgeschoben – bis wir das sicher sagen können, sollten wir derzeit noch abwarten.

Nottaufen im Falle der Lebensgefahr können – an Menschen jeden Alters - von jeder Christin, jedem Christen ohne weiteres vorgenommen werden. Eine Anleitung mit Textvorschlag ist zu finden unter <https://www.landeskirche-hannovers.de/evlka-de/wir-fuer-sie/kinder/geburt-und-taufe/taufe-in-notfaellen>.



Sie Ihre Nummer im Gemeindebüro unter Tel. 0511/ 701731 bekannt, damit wir Sie erreichen können. Vielen Dank!

Besuche zu seelsorgerlichen Gesprächen sollten zum Schutz vor Ansteckung ebenfalls durch Telefongespräche ersetzt werden. Bitte melden Sie sich telefonisch möglichst direkt bei der Person Ihres Vertrauens unter den PastorInnen, DiakonInnen, Mitarbeitenden, mit der Sie sprechen möchten – Sie werden in jedem Fall kurzfristig zurück gerufen.

Taufen

Wir freuen uns weiter, wenn jemand getauft werden möchte oder ein kleines Kind von seinen Eltern zur Taufe gebracht werden soll. Bis wir absehbar wieder zu Gottesdiensten zusammen-

Trauungen und Ehejubiläen

Für Brautpaare und Ehepaare, die ihre Trauung bzw. ihr Traujubiläum ab Mai planen, können wir derzeit noch keine genauen Aussagen machen. Sollte die Frist, in der Gottes-





dienste in unseren Kirchen nicht verantwortlich durchgeführt werden können, über den 19. April hinaus verlängert werden müssen, werden auch lang festgesetzte Termine ggfs. davon betroffen sein.

Bitte sprechen Sie bei allen aufkommen den Fragen die Sie betreuenden Pastorinnen und Pastoren an. Sie werden Sie fortlaufend über die weitere Entwicklung informieren und gemeinsam mit Ihnen überlegen, welche individuellen Möglichkeiten es gibt.

Trauerfeiern

Nach Maßgabe der Region Hannover (Stand 18. März) sind die Kapellen auf den Friedhöfen bis auf weiteres geschlossen. Trauerfeiern werden bis zum 18. April vorwiegend an den Grabstellen stattfinden. Es gilt auch hier die Regelung, dass im Freien nicht mehr als 10

Personen zusammenkommen sollten. Das Abschiednehmen soll auch in diesem kleineren Rahmen angemessen und tröstend gestaltet werden. Bei allen auftretenden Fragen stehen Pastorinnen und Pastoren betroffenen Angehörigen selbstverständlich zur Seite.

Der QR-Code enthält einen Link zu Informationen der Stadt Hannover:

Stefanie Sonnenburg, Pastorin



Monatsspruch April 2020

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.

1. Korinther 15,42

Monatsspruch Mai 2020

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!

1. Petrus 4,10

ACKERMANN-BAUER

Bestattungsinstitut seit 1895

Finanzielle Krisen verhindern!

Planen Sie und sorgen Sie vor – entlasten Sie Ihre Angehörigen.



Mit einer **Bestattungsvorsorge** gekoppelt mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG!

Gesichert gegen Zugriff durch Dritte über die Eintragung in das Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer in Berlin!

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos!

www.ackermann-bauer.de



Auf dem Loh 12
30167 Hannover
Stöckener Straße 21
30419 Hannover

info@ackermann-bauer.de
www.ackermann-bauer.de



Tag- und Nachruf:

0511-70 21 29

Konfirmation - Das schönste Fest der Kirche für junge Menschen



**„Ihr seid das Licht der Welt –
lasst Euer Licht leuchten!“**

Leider müssen wir aufgrund der Corona-Krise das schönste Fest der Kirche für die jungen Menschen in diesem Jahr verschieben. Wir werden die Konfirmation der unten stehenden jungen Gemeindemitglieder entweder Anfang Oktober oder im nächsten Frühjahr nachholen.

Jolina Baaran
David Bornemann
Lea Brandt
Lewin Bunjes
Tamara Großkopf
Sven Helmsen
Marie Hofmann
Damien Huch
Lea Köweker
Greta Lagershausen
Ida Luislampe

Elinor Polifka
Lilith Sauer
Emelie Schneider
Greta Steinhoff
Tian Stuckenberg
Masha Tegtmeyer
Timon Tirre
Charlotte Viere
Fabrizio Werner
Martha Zaepernick

Momentan erscheint fraglich, ob diese Gottesdienste stattfinden können



kreuz und quer
Martin Luther King
– „I have a dream“

26.04. um 18.00 Uhr in der Lutherkirche
Dieser Kreuz-und-quer Gottesdienst musste bereits wegen der Sturmwarnung am 9. Februar verschoben werden. Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten ihn mit Diakon Marc Jakobmeyer und der Kreuz-und-quer-Band nun am 26. April.
Der Traum von einer besseren Zukunft, in der die Schöpfung gerettet, Frieden be-

wahrt und Gerechtigkeit hergestellt werden können, bewegt jung und alt. Können wir von Martin Luther King und dem Geist, der ihn bewegte, im Umgang mit den Problemen unserer Zeit lernen? Was gibt gerade jungen Menschen Hoffnung?

Am **10.5. um 18.00 Uhr** ist das Thema: **„Das ist mein gutes Recht. Warum soll ich immer an die anderen denken?“**

Ich verwirkliche mich erstmal selbst und das kann ich doch am besten ohne alle anderen, oder? Diesen Fragen wollen wir im Kreuzundquer Gottesdienst nachgehen.

Schuh - Seffer

Engelbosteler Damm 31

- *Kinderschuhe
- *Herrenschuhe
- *Damenschuhe

auch für lose Einlagen

**ICH GLAUBE;
HILF MEINEM
UNGLAUBEN!**

MARKUS-EVANGELIUM 9 | 24

AUGENOPTIK · FOTO

Nordmeyer - Optik

Inhaber Peter Jirjahike · Augenoptikermeister

Engelbosteler Damm 4 · 30167 Hannover
Telefon (05 11) 701 04 71



Fehrensens Bestattungen

- ✿ Bestattungen aller Art
- ✿ Sterbe- und Trauerbegleitung
- ✿ Vorsorge zu Lebzeiten
- ✿ Nah- u. Fernüberführungen
- ✿ Tag- und Nacht erreichbar

**Tel. 0 51 31 /
4 43 55 57**

Hauptstraße 411 · 30826 Garbsen/Osterwald

Die Inhaberin Frau Anja Fehrensens ist Mitglied der Nordstädter Kirchengemeinde

In der **Osternacht** vom 11. auf den 12. April soll aus unseren Kirchen das Entzünden der neuen Osterkerze übertragen werden
- als Zeichen für alle: auch 2020 wird es Ostern in beiden Nordstädter Kirchen!



Dazu eine kleine Liturgie für zuhause:

- Kerze (sichtbar im Fenster?) anzünden, sobald um Mitternacht die Glocken anfangen zu läuten (so könnte eine Lichterkette mitten in der Nacht von Wohnung zu Wohnung entstehen)

- dabei die Worte sprechen: *Christus - Licht der Welt!*

- Jemanden mit dem Ostergruß grüßen - wen auch immer Ihr dabei (und sei es in Gedanken) vor Euch seht:

Halleluja! Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!

• *Lied zur Osternacht (sprechen oder singen):*

Christ ist erstanden von der Marter alle, des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein, Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen. Seit dass er erstanden ist, so lob'n wir den Vater Jesu Christ. Kyrieleis.

Halleluja, Halleluja, Halleluja. Des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein, Kyrieleis.

• *Stille und persönliches Gebet*

• *Vaterunser*

• *Segen: Es segne und behüte mich/uns und alle Menschen der lebendige Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist. Amen.*

• Kerze löschen, sobald die Glocken verstummen

Lassen Sie uns miteinander telefonieren!

Viele in unserer Gemeinde wohnen allein. Und jetzt müssen wir uns auch unbedingt voneinander fernhalten, um uns nicht anzustecken!

Manchmal kann es dann in der nächsten Zeit bestimmt ganz schön einsam werden. In diesen Corona-Zeiten sollten wir uns dann am guten alten Telefon miteinander verbinden, um uns einander zu sagen, dass wir noch da sind.

Rufen Sie uns bitte an! Die Telefonbücher sind in letzter Zeit sehr dünn geworden. Unsere Pastorin und Pastoren

wissen oft nicht, wie die Nummer von Ihnen, den Gemeindemitgliedern lautet. Unsere Telefonnummern jedoch finden Sie alle auf der letzten Seite dieses Gemeindebriefes. Gern rufen wir Sie auch zurück, wenn Sie eine Prepaidkarte mit vielleicht nicht mehr viel Guthaben haben.

Und wenn Sie Glück haben, können Sie Pastor Matthias Griesshammer vielleicht auch auf Skype erwischen. Laden Sie ihn ein, indem Sie

„matthias.griesshammer“ auf Skype am PC oder Tablet eingeben.



Konfirmandenzeit – „Werkzeuge“ zur Orientierung im Leben

Liebe Eltern,
nach den Sommerferien beginnt die neue Konfirmandenzeit für Jugendliche der 7. Klasse oder älter. Dazu laden wir herzlich ein!

Vielleicht überlegen Sie, ob es sich mit dem hohen Schuldruck vereinbaren lässt. Doch die Konfirmandenzeit ist mehr als Wissensvermittlung. Es geht darum zu finden, was in guten und in schweren Zeiten trägt. Ihr Kind erhält Werkzeuge zur Orientierung im Leben. Geben Sie ihrem Kind diese Chance.

Am **5. September**, von 9-13 Uhr, findet ein „Schnuppertag“ statt. Hier können Jugendliche prüfen, was das mit der Konfirmanden-Gruppe auf sich hat



– und wer teilnimmt. Die Konfirmandenzeit beginnt mit diesem Schnuppertag und endet im Mai 2022 mit der Konfirmation. Bis dahin gibt es 40 Treffen (Di oder Do 17 Uhr), darunter einige Ausflüge im Bereich der Diakonie.

Heiko Deppe



PFLEGEN IST FÜHLEN.

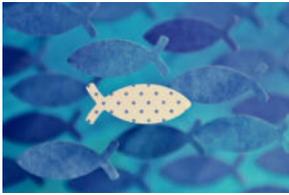
Wir sind der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde.

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushaltshilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Tagespflege, Pflegeberatung

Diakoniestation Herrenhausen / Nordstadt
Eichsfelder Str. 56-58 · Tel. 0511/ 271 356-0
www.dsth.de

 **DIAKONIE
STATIONEN**
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Konfirmationsjubiläum in der Christuskirche



Ein Konfirmationsjubiläum ist ein besonderer Tag im Leben! Wir möchten dazu in diesem Jahr insbeson-

dere die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1995 (silbernes Jubiläum), 1970 (goldenes Jubiläum), 1960 (diamantenes Jubiläum) und 1955 (eisernes Jubiläum) sowie 1950 (Gnadenskonfirmation) der ehemaligen Christuskirchengemeinde einladen zum

Festgottesdienst am **Sonntag, dem 7. Juni 2020 um 11.00 Uhr in der Christuskirche.**

Sollten die Konfirmationsjubiläen am 7. Juni nicht wie bisher geplant gefeiert werden können, melden wir uns rechtzeitig bei Ihnen.

In jedem Fall freuen wir uns über Ihre Nachricht bzw. Anmeldung im Gemeindebüro. Tel. 0511 / 701731

Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

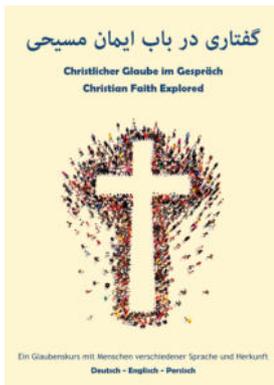
Mit herzlichen Grüßen aus dem Nordstädter Pfarramt - Stefanie Sonnenburg

Christlicher Glaube im Gespräch Neun Dienstagabende von 19.15 Uhr bis 21.30 Uhr 21.4. - 16.6. im Gemeindehaus An der Lutherkirche 12

Dieser Kurs kann nur ein erstes Herantasten an den christlichen Glauben sein, für Menschen, die sich für das Christentum interessieren. Für Menschen anderer Herkunft und Kultur möchte der Kurs ein konkretes Kennenlernen des gelebten Christentums in Deutschland, speziell im evangelischen Umfeld bieten.

Die Gespräche sind durch die mehrsprachige Begleitlektüre der Evangelischen Kirche thematisch

vorgegeben und werden durch ein Team geleitet. Im Anschluss an diesen Kurs können Teilnehmende einen weiterführenden Taufkurs besuchen.



Folgende Themen sind angedacht:

- *Christen in Deutschland*
- *Gott als Vater*
- *Jesus - sein Leben und seine Botschaft*
- *Jesus - sein Tod und seine Auferstehung*
- *Der Heilige Geist*
- *Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden*
- *Christen beten*
- *Wie Christen leben und handeln*
- *Der Gottesdienst*

Wenn die gegenwärtigen Versammlungseinschränkungen aufgehoben sind, wird dieser Kurs im Gemeindehaus, An der Lutherkirche 12, stattfinden. Alternativ könnte der Kurs auch in einem Internetforum organisiert oder zeitlich verschoben werden.

Flyer für die Anmeldung sind im Gemeindebüro erhältlich, können aber auch postalisch oder per Email angefordert werden

kg.nordstaedter.hannover@evlka.de

Hilfsangebote

Kontaktladen Mecki (Raschplatz) hat
Montag bis Freitag von 8.30 bis 11 Uhr geöffnet,
 Es gibt dort **Notverpflegung** und **Getränke**.
 Es gibt **keine medizinische Versorgung**



Nachbarschaftschallenge: Hilfe für Risikogruppen

Ob in den Nachrichten, im Gespräch mit den Kollegen oder unter direkt oder indirekt Betroffenen – das Coronavirus dominiert mittlerweile unseren Alltag. Umso wichtiger ist es, dass wir Menschen aus Risikogruppen unsere Hilfe anbieten. So könnten Sie Einkäufe für Ihre Nachbarn erledigen, benötigte Rezepte vom Arzt oder Medikamente aus der Apotheke holen. Auch ein gemeinsames Telefonat kann in einer solchen Situation schon viel bewirken. Um Ihnen und Ihren Nachbarn die Kontaktaufnahme zu erleichtern, können Sie diesen Handzettel nutzen.

Wer **Rat oder Hilfe** benötigt, kann sich auch direkt an uns wenden, wir vermitteln weiter und suchen für Sie helfende Hände.

#nachbarschaftschallenge hilfe@dw-h.de oder **0511/3687-108**



Alle Infos + Notdienste online:

www.kronenapotheke-hannover.de

Online-Vorbestellung Ihrer Medikamente, Verleih von Inhaliergeräten, Babywaagen und Milchpumpen, Ernährungsberatung, Impfberatung, kostenloser Botendienst, Kundenkarte mit Vorteilen, Anmessen von Kompressionsstrümpfen etc.
 Wir beraten, helfen und informieren Sie gerne!

KRG NEN APOTHEKE
 EIN PLUS FÜR DICH

Inhaberin Alexandra Tillack

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.30–18.30 · Mi 8.30–18.00 Uhr, Sa 8.30–13.30 Uhr

Gerhardtstraße 2 · 30167 Hannover · Tel.: (0511) 71 42 68 · Fax (0511) 7 00 08 78

Kopernikusstraße

Meine Erfahrungen im Seminar „Mit der Bibel im Alltag leben“

Im Plenum gab es interessante Themen, wie etwa „Gotteswort im Menschenwort“, oder „Wie gehe ich mit Widersprüchen in der Bibel um?“

Wir lernten unterschiedliche Zugänge

zur Bibel kennen, wie z.B. die Art und Weise, wie es Benedikt von Nursia in der „lectio divina“ lehrte. Im Umgang mit der Bibel kommt es nicht nur auf das kognitive Verstehen der Texte an auch auf das Hinhören: Was will Gott mir heute in meiner Situation sagen? Dann gilt es, nicht nur den Willen Gottes aus der Bibel zu erkennen, sondern ihn auch im Alltag zu leben und neue Erfahrungen zu machen.

In Ergänzung zu den Referaten erhielten wir für jeden Tag in der Woche schriftliche Vorschläge, wie wir die tägliche Bibelarbeit gestalten könnten, etwa täglich zu einer festen Zeit eine stille Zeit einzuplanen, um mit Gott zu sprechen und die Antwort zu hören.

Wir wurden angeleitet, uns Bibelstellen, die uns besonders wichtig sind, zu notieren.

Mich haben besonders folgende Bibelstellen beeindruckt: Römer 14, Mahnung zur Toleranz und Respekt voreinander: „Nehmt den an, der im Glauben schwach ist, ohne mit ihm über verschiedene Auffassungen zu streiten. Jeder sei seiner Meinung gewiss! Du aber, was richtest Du Deinen Bruder?“ Und „Du, was verachtest Du Deinen Bruder?“ Und: „Richte nicht,



auf dass Du nicht gerichtet werdest.“ Sowie: „Wer von Euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein!“

Ich empfinde das Bibellesen immer noch als schwierig

und brauche Anleitung. Die „Tagesbibel“ ist eine große Hilfe, ebenso der Gebrauch einer „Konkordanz“ (Das ist ein Stichwort-Register, mit dessen Hilfe man schnell bestimmte Themen in der Bibel finden kann.)

Als mein tägliches Gebet habe ich mir aus diesem Kurs Worte eines Psalms mitgenommen: Schaffe in mir Gott ein reines Herz und gib mir einen neuen gewissen Geist. Verwirf mich nicht von Deinem Angesicht und nimm Deinen heiligen Geist nicht von mir.

Und mein Konfirmationsspruch ist mir wieder eingefallen:

Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde!

Anne Pal



Jacqueline Kühn

Steuerberaterin

- Einkommenssteuererklärungen
- Buchhaltung und Jahresabschlüsse
- Lohnabrechnungen

Tel.: 0511 . 260 84 47

Kanzlei Jane Noreck

Rechtsanwältin | Fachanwältin für Steuerrecht

- Existenzgründungs-, Sanierungs- und Insolvenzberatung
- Steuergestaltung und Steuerplanung
- Rechtsberatung und Prozessvertretung

Tel.: 0511 . 260 84 44

Bürogemeinschaft | Fischerstraße 13 | 30167 Hannover
Termine nach Vereinbarung

TRANSKULTURELLER PFLLEGEDIENST GmbH

AMBULANTE SENIOREN UND KRANKENPFLEGE



- Krankenpflege
- Kinderbetreuung
- Altenpflege
- Tag- und Nachtbetreuung
- Seniorenbetreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Vertragspartner der Krankenkassen und Ämter
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich
Tag und Nacht Tel.: 0511 / 161819

www.EWALD Bedachungen.de



Dachbegrünung
Photovoltaik



Geburtstage unserer Senioren

im April 2020 feiern Geburtstag

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir in den Rubriken "Geburtstage unserer Senioren" und "Freude und Trauer die Namen nicht in der Internetausgabe.

im Mai 2020 feiern Geburtstag

Herzlichen
Glückwunsch



Wir veröffentlichen die Namen der Gemeindeglieder, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern.

Besuchsdienst: Stefanie Sonnenburg Tel. 76 00 69 13

Getauft wurden



Bestattet wurden



Adressen, Telefonnummern www.nordstaedter-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro

Petra Bonge

An der Lutherkirche 12
Tel. 701731 Fax 13649
kg.nordstaedter.hannover@evlka.de
Di, Mi 13-15 Uhr Do 16-18 Uhr
Fr 11-13 Uhr

Pastoren und Diakone

Bezirk Ost

Pastor Matthias Griebhammer

Tel. 12356287 Tel. 6476784 (privat)
MGriesshammer@aol.com

Bezirk Süd

Pastorin Stefanie Sonnenburg

Tel 76006913 Fax 76006914
StSonnenburg@htp-tel.de

Bezirk Nord

Pastor **Ralf Drewes** Tel. 2352821
r.drewes@nexgo.de

ohne Bezirk

Pastor Joachim Wiedenroth

Tel. 01704079723 jowie@kdwelt.de

Pastor Charles Isaac Raj

Tel. 34053658
charlesindra14@gmail.com

Diakon Heiko Deppe

Tel. 1613140, Tel. 7000468 (privat)
HeikoDeppe@gmx.de

Diakon Marc Jacobmeyer

Tel. 3520910
Marc.Jacobmeyer@gmx.de

Diakonein Silke Wieker

Tel. 015751270783
Silke.Wieker@googlemail.com

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Die Arche“

Leiterin Marion Brinker

Tel. 717158 Fax 1237217
kts.arche.hannover@evlka.de

Kindertagesstätte Christuskirche

Leiterin Simone Pörtge

Tel. 76014190
kts.christus.hannover@evlka.de

Küster und Hausmeister

Sascha Dulheuer

Tel. 0172/4178224

Jugendkirche in der Lutherkirche

Jugendkirche Hannover

Tel. 9249560

team@jugendkirche-hannover.de

Daniela Klockgether, Stadtjugendwartin

Steffi Krapf, Kulturpädagogin

Torsten Pappert, Stadtjugendpastor

Kirchenvorstand

Vors. Matthias Griebhammer

Tel. 12356287

MGriesshammer@aol.com

stellv. Vors. Susanne Bartels

Tel. 1 69 0177

susanne.bartels@evlka.de

Kirchenmusik

Organist Thomas Großjohann

Tel. 05131/54407

Kantorei Daniel Morgner

Tel. 0176 47025962

kontakt@daniel-morgner.com

Kinderchor Daniel Eggert

Tel. 05139-9530478

Posaunenchor Susanna ten Wolde

Tel. 0176/80805088

HERAUSGEBER

Der Kirchenvorstand der

Ev.-Luth. Nordstädter Kirchengemeinde

M. Griebhammer, H. Haase, K. Heck, U. Marisken

A. Obimpeh, A. Pal, R. Wießell, W. Wolff

5000 Exemplare alle 2 Monate

Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen

kostenlos

BEZUG

Ausgabe Juni / Juli 8.5.2020

REDAKTIONSSCHLUSS

Anregungen und Beiträge nimmt die Redaktion gern entgegen:

Gemeindebüro Tel. 701731 E-Mail kg.nordstaedter.hannover@evlka.de

Evang. luth. Kirchengemeinde in Hannover

"SPENDE 0433 Nordstädter Kirchengemeinde"

Stadtkirchenkasse, IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30

"SPENDE 0433 Freundeskreis Lutherkirche"

Stadtkirchenkasse, IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30

"SPENDE 0433 Kirchbauverein Christuskirche"

KBV Christuskirche, IBAN: DE95 2505 0180 0000 1500 02

"Stiftung Nordstädter Kirchengemeinde"

Stiftung NKG, IBAN: DE23 5206 0410 0006 6011 20

susannatenwolde@gmail.com

Stiftung der Ev.-luth. Nordstädter KGM

Vors. Susanne Bartels

Tel. 701731 (Gemeindebüro)

info@stiftung-nordstaedter-kirchengemeinde.de

Kirchbauverein Christuskirche

Vors. Hans-Peter Braun

Tel. 7000751

braun@genetik.uni-hannover.de

Freundeskreis der Lutherkirche Hannover

Beauftragter Dr. F.-C. Jonas

Tel. 704124 jonas_fc@arcor.de

Kirchenführungen

Stefanie Sonnenburg Tel. 76006913

Kirchenkreissozialarbeit

Burgstraße 8/10 30167 Hannover

Fr. Hammerich Tel. 3687191

Diakoniestation Herrenhausen/Nordstadt

Geschäftsstelle Eichsfelder Str. 56/58

Mo-Fr 8-15 Uhr Tel. 2713560

Amtsbereich Hannover Nord-West

Sup. Karl Ludwig Schmidt

Böttcherstr. 10 30419 Hannover

Tel. 2100081

Sup.Nord-West.hannover@evlka.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de